

PRINZ
Juli 2004

Ausstellung:
Ulrike Bolenz, 'Ikarus'
09.06. - 07.08.2004

Installationen

Der Sonne zu nah



Die Ikarus-Sage ist fix erzählt: Auf der Flucht von der Insel Kreta flog Ikarus zu hoch. Seine Flügel aus Wachs und Federn

schmolzen in der Sonne, und er stürzte ab. Dieser Tragödie widmete die Künstlerin Ulrike Bolenz eine Serie: Dem antiken Vorbild gleich schweben die Fotocollagen im Raum, leicht auf Acrylplatten und durchsichtig wie die umgebende Luft. Doch schon naht der Absturz, und aufgerissene Augen spiegeln das Entsetzen wider.
„Ikarus“, Galerie Borchardt, Große Elbstr. 68, 9.7.-7.8., Di-Fr 12-19, Sa 11-16 Uhr

PRINZ | JULI | 103

Hamburger Morgenpost
13.07.2004

Ausstellung:
Ulrike Bolenz, 'Ikarus'
09.06. - 07.08.2004

GALERIE BORCHARDT IM STILWERK

Ikarus' Absturz auf Glas

Es war ein lang gehegter Wunsch des Hamburger Galeristen Peter Borchardt, „endlich einmal etwas mit Ulrike Bolenz zu machen“. Doch die ist viel beschäftigt. In ihrer Wahlheimat Belgien, in Frankreich und Süddeutschland hat sich die Künstlerin und Preisträgerin verschiedener Kunstwettbewerbe längst einen Namen gemacht. Mit der Ausstellung „IKARUS“ sind jetzt Bolenz' Werke auch in Hamburg zu sehen.

Ulrike Bolenz beschäftigt in den vergangenen Jahren besonders zwei The-

men: Flug und Absturz des legendären Ikarus. Und die Unverwechselbarkeit des Menschen im Zeitalter der entschlüsselten DNA.

Am Anfang steht ein Foto, das dann auf Acrylglas-scheiben gedruckt, mit Acrylmalerei variiert und in unterschiedlicher Form zu einem Bildraum zusammengefügt wird. Besonders beeindruckend die Installation aus gewölbten Plexiglassäulen, die die gebrochene Rundumansicht eines gesichts- und gestenlosen Menschen zeigen, der – ebenso wie die geklonte Nackte im Nebenraum – auf jeder Scheibe ein klein wenig anders aussieht. Erst auf den zweiten oder dritten Blick erkennbar eben: die Individualität des Klons.

KIRSTEN SCHMIDT

Galerie Borchardt im stilwerk,
Gr. Elbstr. 68, bis 7.8., Di-Fr 12-19 Uhr,
Sa 11-16 Uhr



Ulrike Bolenz' IKARUS

Foto: hfr